12 Tage Gruppenreise "Unterwegs im Land der Bibel" - 1188 Tage

- **zwei Länder auf den Spuren der Bibel**
- **Galiläa, Jerusalem und Bethlehem**
- **See Genezareth, Wüste und Totes Meer**
- **Petra, Wadi Rum und Berg Nebo**
- **Raum für Andacht und Begegnung**

Entdecken Sie Israel und Jordanien auf den Spuren der Bibel. Diese besondere Reise verbindet bedeutende biblische Orte mit den Landschaften des Heiligen Landes, Petra und dem Wadi Rum.

Flyer zur Reise runterladen (hier klicken)

Ihr Reiseverlauf:

1. Tag, Anreise nach Tel Aviv – Netanya
Nach der Ankunft am Flughafen Ben Gurion werden Sie von Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung empfangen. Zur Übernachtung fahren Sie entlang der Mittelmeerküste nach Netanya.
Je nach Ankunftszeit genießen Sie den ersten Abend am Mittelmeerstrand, der mit seinen rund 11 Kilometern Länge zu den schönsten in Israel zählt.
Abendessen und Übernachtung in Netanya.

2. Tag, Caesarea – Haifa – Akko
Auf der Fahrt nach Norden besuchen Sie Caesarea Maritima, die einst prachtvolle Hafenstadt des Herodes, der römischen Statthalter, der Byzantiner und der Kreuzfahrer. Aufgrund ihrer politischen Bedeutung zur Zeit des Neuen Testaments wird Caesarea in der Apostelgeschichte häufig erwähnt. Hier wirkten die Apostel Philippus und Petrus, und hier wurde Paulus zwei Jahre gefangen gehalten, bevor er nach Rom gebracht wurde.
Unweit liegt Akko am Mittelmeer, eine der wichtigsten Städte aus der Kreuzfahrerzeit mit faszinierenden Bauten aus dieser Epoche. Nach der Besichtigung spazieren Sie durch die historische Altstadt mit ihren Gassen und dem orientalischen Basar zum Hafen und entlang der Stadtmauer.
Weiterfahrt nach Haifa. Mit dem Panoramablick vom Ausläufer des Karmel-Gebirges sehen Sie die Stadt mit dem Hafen an der Mittelmeerküste. Dabei erinnern wir uns an den Propheten Elia und die biblische Geschichte auf dem Berg Karmel.
Am Nachmittag erreichen Sie den See Genezareth, den tiefstgelegenen Süßwassersee der Erde, an dessen Ufern sich die bedeutenden christlichen Stätten befinden.
Abendessen und Übernachtung am See Genezareth.

3. Tag, See Genezareth mit Bootsfahrt
Der Tag beginnt mit dem atemberaubenden Blick vom Berg der Seligpreisungen auf das „Meer von Galiläa". Von hier aus wirken die Worte der Bergpredigt umso überzeugender. Optional unternehmen Sie eine kurze Wanderung (wahlweise auch Busfahrt) hinunter nach Tabgha. In der Kapelle erinnert das Bodenmosaik aus dem 5. Jahrhundert an die biblische Erzählung von der Speisung der Fünftausend.
Die Ausgrabungen von Kapernaum geben Einblick in einen der wichtigsten Orte des Wirkens Jesu. Zu sehen sind unter anderem die Überreste des Hauses des Petrus und der Synagoge.
Am Nachmittag genießen Sie eine beschauliche Fahrt auf dem See Genezareth in einem Boot nach antikem Vorbild aus der Zeit Christi.

Leistungen:

Leistungen inklusive:
- Flug in der Economyklasse inkl. 23 Kg Freigepäck
- Flughafen-Betreuung bei Ankunft, An- und Abreisetransfers
- 10 Tage Rundfahrt im klimatisieren Reisebus und mit örtlicher deutschsprechenden Reiseleitung laut Programm
- 11 Übernachtungen mit Halbpension in gewählten Unterkünften
- alle Eintrittskosten lt. Programm
- Gepäckträgerkosten am Flughafen Ben Gurion bei Anreise und in den Hotels bei An- und Abreise

Nicht inklusive:
- zusätzliche Mahlzeiten, Getränke und persönliche Ausgaben
- Trinkgelder an Reiseleiter, Busfahrer, Hotel- und Restaurant-Personal
- alle persönlichen Reiseversicherungen

Abendessen und Übernachtung am See Genezareth.

4. Tag, Nazareth – Aufstieg nach Jerusalem
Am Morgen besuchen Sie Zippori, die Hauptstadt Galiläas zur Zeit Jesu. Die Ausgrabungen gehören zu den bedeutendsten archäologischen Stätten des Landes. Besonders bekannt sind die hervorragend erhaltenen Mosaikböden aus dem 1. bis 6. Jahrhundert n. Chr., darunter die sogenannte „Mona Lisa von Galiläa", das Dionysos-Mosaik, das Nil-Mosaik sowie die Mosaiken der Synagoge.
Danach fahren Sie nach Nazareth, wo Jesus seine Kindheit und Jugend verbrachte. Hier besichtigen Sie die Verkündigungsbasilika mit ihren Mariendarstellungen aus über 60 Ländern sowie die griechisch-orthodoxe Gabrielskirche.

Nun geht es hinauf nach Jerusalem. Die Stadt ist für Judentum, Christentum und Islam von zentraler Bedeutung. Vom Skopusberg eröffnet sich ein eindrucksvolles Panorama auf die Stadt, wie es bereits Pilger auf ihrem Weg nach Jerusalem erlebt haben.
Abendessen und Übernachtung in Jerusalem.

4. Tag, Jerusalem

Fahrt oder Wanderung durch das Kidrontal in die Altstadt Jerusalems. Über die Via Dolorosa erreichen Sie die Grabeskirche (Anastasis), mit Golgota, dem Heiligen Grab sowie Felsengräbern aus der Zeit Jesu.
Anschließend besuchen Sie die evangelische Erlöserkirche. Hier befindet sich das Zentrum der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde in Jerusalem (auf Wunsch mit Begegnung).
Im Gartengrab erhalten Sie eine Vorstellung davon, wie der Garten und die Grabhöhle zu biblischer Zeit ausgesehen haben könnten. Hier besteht die Möglichkeit zu einer Andacht oder einem Abendmahl.
Zum Abschluss bummeln Sie über den Markt Machane Yehuda in der Jerusalemer Neustadt.
Abendessen und Übernachtung in Jerusalem.

6. Tag, Jerusalem-Neustadt – Bethlehem*

Am Morgen besuchen Sie die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem.
Es folgen die Außenbesichtigung der Knesset, des israelischen Parlaments, sowie der Menora, des siebenarmigen Leuchters.
Auf dem Berg Zion besichtigen Sie den Saal des Abendmahls und das traditionelle Grab Davids. Durch das jüdische Viertel mit dem Cardo aus byzantinischer Zeit erreichen Sie die Klagemauer, die Westmauer des Tempelbergs. Sie erinnert an die Zeit des herodianischen Tempels zur Zeit Jesu.
Fahrt nach Bethlehem. Auf dem Programm stehen die Geburtsbasilika, unter deren Altar traditionell der Geburtsort Jesu verehrt wird, sowie die Hirtenfelder. Optional ist eine Begegnung mit einer christlichen Gemeinde möglich.
Rückfahrt nach Jerusalem.
Abendessen und Übernachtung in Jerusalem.

7. Tag, Totes Meer und Ein Gedi

Heute nehmen Sie Abschied von Jerusalem und fahren in die Judäische Wüste.
Zunächst besuchen Sie Qasr al-Yahud, die Taufstelle am Jordan, die an die Taufe Jesu erinnert.
Anschließend geht es nach Qumran, wo die ältesten bekannten Handschriften des Alten
Testaments gefunden wurden.
Danach unternehmen Sie eine Wanderung durch das Naturreservat Ein Gedi, eine grüne Oase inmitten der Wüste. Der Ort erinnert an die biblische Überlieferung, nach der David hier vor König Saul Zuflucht fand.
Später haben Sie Gelegenheit zum Baden und Erholen am Toten Meer.
Abendessen und Übernachtung am Toten Meer.

8. Tag, Wadi Rum – Petra

Am frühen Morgen fahren Sie durch die Arava-Steppe zum Grenzübergang Arava nördlich von Eilat.
Nach dem Grenzübertritt nach Jordanien führt die Reise in die faszinierende Wüstenlandschaft des Wadi Rum. Bei einer Geländewagenfahrt erleben Sie die einzigartige Landschaft aus ockerfarbenen Sandflächen, die von gewaltigen Felswänden und beeindruckenden Felsformationen umgeben sind.
Nach Möglichkeit besuchen Sie eine hier ansässige Beduinenfamilie und erhalten Einblicke in ihren Alltag und ihre Traditionen.
Nächstes Ziel ist Petra, die berühmte Felsenstadt der Nabatäer.
Wadi Musa („Mosestal“) erinnert an die biblische Überlieferung, nach der Mose Wasser aus dem Felsen hervorbrachte. In diesem bis heute blühenden Vorort von Petra verbringen Sie die Nacht.
Abendessen und Übernachtung in Wadi Musa.

9. Tag, Petra

Ein absolutes Highlight dieser Reise ist der Besuch von Petra, der antiken Felsenstadt der Nabatäer und UNESCO-Weltkulturerbe.
Den Weg in das Tal mit seinen antiken Bauten können Sie gemächlich zu Fuß zurücklegen. Nach etwa einem Kilometer erreichen Sie den Siq, eine ebenfalls rund einen Kilometer lange Felsschlucht, die teilweise nur

drei Meter breit und fast 50 Meter hoch ist. Im Siq fallen die vielfältigen Farben ins Auge, die die Zeit im Gestein hinterlassen hat.
Am Ende der Schlucht erscheint Petras berühmtestes Monument, das sogenannte Schatzhaus („Al Khazneh“), das zu den bekanntesten Bauwerken des Nahen Ostens zählt.
Es warten noch diverse prächtige Grabfassaden an der Königswand, das Theater mit den bunt gemaserten Sitzplätzen sowie die Überreste des Haupttempels auf Sie. Auch die Säulenstraße mit ihren flankierenden Bauten des „Cardo“ ist erhalten sowie die Ruine der späteren byzantinischen dreischiffigen Basilika mit ihrem herrlichen Bodenmosaik.
Abendessen und Übernachtung in Wadi Musa.

10. Tag, Kerak – Berg Nebo – Madaba

Heute folgen Sie einem Abschnitt des historischen Königswegs, einer der ältesten durchgehend genutzten Handels- und Verbindungsrouten des Nahen Ostens.
Zunächst erreichen Sie Kerak. Die Stadt ist vor allem durch seine Kreuzfahrerburg bekannt. Sie erkunden die unterirdischen Korridore und Steinhallen.
Anschließend fahren Sie zum Berg Nebo, der letzten Station im Leben des Mose. Von hier soll Mose das Gelobte Land erblickt haben, das er selbst nicht mehr betreten durfte. Bei guter Sicht eröffnet sich ein weiter Blick über das Jordantal, das Tote Meer und bis in die Umgebung Jerusalems.
Die hier im 4. Jahrhundert errichtete Gedenkkirche beherbergt eine bemerkenswerte Sammlung byzantinischer Mosaike.
Weiterfahrt nach Madaba, einer Stadt mit bedeutender christlicher Tradition. In der St.-Georgs-Kirche befindet sich die berühmte Mosaikkarte des Heiligen Landes aus dem 6. Jahrhundert, die als älteste erhaltene Landkarte der Region gilt.
Abendessen und Übernachtung in Madaba.

11. Tag, Jerash – Umm Qais – Amman

Am Morgen besuchen Sie Jerash, das antike Gerasa. Die Stadt gehörte zum Bund der zehn Städte der Dekapolis und zählt zu den besterhaltenen römischen Städten des Nahen Ostens.
Zu den eindrucksvollsten Bauwerken gehören das Hadrianstor, die Säulenstraße, das Forum, die Tempelanlagen sowie die Theater.
Weiterfahrt nach Umm Qais, dem antiken Gadara. Die Stadt liegt im Grenzgebiet von Jordanien, Israel und Syrien hoch über dem Jordantal und dem Yarmuk-Tal. Von hier eröffnen sich weite Ausblicke auf den See Genezareth und die Golanhöhen.
Gadara wird mit der biblischen Erzählung von der Heilung des Besessenen und dem anschließenden Sturz der Schweineherde in den See verbunden.
Sie sehen die Überreste der Oktogonalkirche, antike Straßen und das Theater.
Zum Abschluss fahren Sie nach Amman, der Hauptstadt Jordaniens. Die Stadt wurde ursprünglich auf sieben Hügeln erbaut und hat sich von der antiken Siedlung Rabbat-Ammon zu einer modernen Metropole entwickelt. Während einer Stadtrundfahrt sehen Sie die wichtigsten Bereiche der heutigen Stadt.
Abendessen und Übernachtung in Amman.

12. Tag, Rückflug
Transfer zum Queen Alia International Airport in Amman. Von dort treten Sie den Rückflug nach Deutschland an.

*) Einige Programmpunkte sind abhängig von der Lage in den palästinensischen Autonomiegebieten. Für den Besuch in Bethlehem muss der Pass mitgeführt werden.

Veranstalter: Diesenhaus Ram GmbH, Große Friedberger Str. 44 – 46, 60313 Frankfurt/Main
Hinweis: Diese Reise ist nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.
Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unsere Mitarbeiter.